

[REDACTED]

Von: [REDACTED] BFE
Gesendet: Mittwoch, 8. Januar 2025 13:43
An: [REDACTED] EFV
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: ÄK: Entlastungsprogramm '27
Priorität: Hoch

Lieber [REDACTED]

Nach vorgenommener Evaluation des Sachverhalts mit dem GS UVEK können wir Euch zur Geothermie folgendes rückmelden:

- Die Übergangsbestimmung (Art 49b) kann gestrichen werden.

LG [REDACTED]

Von: [REDACTED] EFV [REDACTED]
Gesendet: Montag, 6. Januar 2025 15:05
An: [REDACTED] GS-UVEK [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: ÄK: Entlastungsprogramm '27

Lieber [REDACTED]

Alles Gute fürs 2025! Ich hoffe Du hattest erholsame Festtage. Folgende Rückmeldung zu den Ergänzungen des BFE:

1 Übergangsbestimmung Geothermie

- Wir haben im BG die Vorgabe des Generalsekretärs UVEK umgesetzt: «Den Instrumenten des KIG (insgesamt 400 Mio. CHF/Jahr bis 2030, danach gemäss aktueller Rechtsgrundlage 200 Mio. CHF) werden vorrangig maximal 400 Mio. CHF zugewiesen. Der verbleibende Restbetrag wird auf die Förderung Geothermie und Technologiefonds aufgeteilt. Sollte die Höhe der Zweckbindung keine Alimentierung der Förderung der Geothermie zulassen und die Mittel im Technologiefonds aufgebraucht sein, wird das jeweilige Instrument ausgesetzt.» Wir halten diese Regelung für sinnvoll und möchten grundsätzlich daran festhalten. Der Bundesrat hat bisher immer argumentiert, dass jüngste Volksbeschlüsse respektiert werden sollen. Mit der aktuellen Regelung, die 400 Millionen vorab für die Dekarbonisierung und das Impulsprogramm zu verwenden, sind wir auf dieser Linie.
- Eine Abkehr davon sehen wir deshalb eigentlich nur für den Fall, dass bereits eingegangene Verpflichtungen nicht mehr gewährleistet werden können. Deshalb die Frage: Von welcher finanziellen Dimension sprechen wir? Wie hoch sind die bereits eingegangenen/geplanten jährlichen Verpflichtungen für die Zeit nach IKT des EP 2027?
- In jedem Fall würden wir auf eine Übergangsbestimmung verzichten. Um den Argumenten des BFE nachzukommen (Kontinuität bzw. Finanzierung während Gesamtdauer eines Projektes sicherstellen), ist wenn der Gesetzestext anzupassen (bspw. Anpassung Art. 33a Abs. 3 «Erträge nach Abs. 1, die 400 Mio. übersteigen werden...»). Das muss aber UVEK-intern geklärt werden.
- Darf ich Dich um die entsprechende interne Abklärung bitten? Vielen Dank für eine Rückmeldung bis am Mittwoch.

2 Motion Stark

- Ein Antrag auf einen Verzicht der Umsetzung Motion Stark muss ggü. den Eidgenössischen Räten schlüssig und ausführlich begründet werden. Darf ich Dich bitten, uns eine entsprechende Begründung/Argumentation bis am Mittwochabend zukommen zu lassen? Was wäre der Umfang des ab 2026 vorgesehenen Förderprogramms? Gemäss Mantelerlass EP 2027 sollen die Subventionen im Klimabereich neu aus der TZB-CO2-Abgabe finanziert werden, warum kann das Holzheizungsersatz-Programm nicht aus diesen Mitteln finanziert werden? Zudem muss dargelegt werden, dass keine anderen Finanzierungsgefässe für die Umsetzung der Motion zur Verfügung stehen.

Vielen Dank im Voraus für Deine Rückmeldung, wir stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Lieber Gruss

■■■■■

Von: ■■■■■ GS-UVEK ■■■■■

Gesendet: Montag, 23. Dezember 2024 12:01

An: ■■■■■ EFV ■■■■■ ; ■■■■■ EFV ■■■■■

Cc: ■■■■■

Betreff: AW: ÄK: Entlastungsprogramm '27

Liebe ■■■■■,

Lieber ■■■■■

Das BFE hat noch zwei Änderungen nachgereicht:

1. Ergänzung im BG: Übergangsbestimmung Geothermie in Art. 49 b CO2 Gesetz. → s. angehängtes Word, S. 10
2. Im BG müsste im Kapitel «Erledigung parlamentarischer Vorstösse» (das Kapitel habe ich im Dokument nicht gefunden) der Verzicht auf die Umsetzung der Motion Stark (21.4144) aufgenommen werden:

BFE:

- Es muss auf die Umsetzung dieser Motion verzichtet werden, da im Rahmen der Anforderungen des Entlastungsprogramms die finanziellen Ressourcen dazu nicht verfügbar sind.
- Wir verweisen hier auf Art. 122 Abs. 3 Bst. b ParlG: wenn eine Motion unter den geänderten Voraussetzungen (zB ASüP) nicht (mehr) erfüllt werden kann, tritt der Fall der «Nicht Aufrechterhaltung des Auftrags» ein. Der Bundesrat kann dies dem Parlament beantragen, mit einer Botschaft zu einem sachlich mit der Motion zusammenhängenden Erlassentwurf der Bundesversammlung.

Ich hoffe, das passt so für euch und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung.

Beste Grüsse

■■■■■